

KVP AS

Konzentratverdrängung mit Permeat

Konzentratverdrängung mit Permeat (KVP) für Umkehrosmoseanlagen, die mit Antiscalantdosierung und problematischem Rohwasser betrieben werden. Bei jedem Produktionsstart wird der Spültank mit Erstpermeat befüllt. Nach Produktionsstopp erfolgt die Konzentratverdrängung mit dem Permeat aus dem Spültank und nicht mit Rohwasser. Durch den Einsatz von Permeat wird die Anlage optimal ausgespült und das Risiko von Ablagerungen auf der Membranoberfläche deutlich reduziert. Das KVP-System kann auch zur manuellen Reinigung der Umkehrosmoseanlage genutzt werden.

VORTEILE

- UO-Anlage wird mit Permeat optimal ausgespült
- Risiko von Ablagerungen auf der Membranoberfläche wird deutlich reduziert

ANWENDUNGEN

- Für UO-Anlagen der Baureihe UO-D AS/FU
- Für problematische Rohwässer und Antiscalantdosierung

EINSATZBEDINGUNGEN

Die Option KVP muss gemeinsam mit der Umkehrosmoseanlage UO-D AS/FU bestellt werden, da die gesamte Ansteuerung zur automatischen Konzentratverdrängung mit Permeat inkl. der Vorsteuerventile und Spannungsversorgung der Pumpe in die Steuerung der UO-Anlage integriert wird.

Ölfreie Steuerluft (4-6 bar) erforderlich.

Wenn die Option KVP in eine UO-Anlage mit Frequenzumrichter (FU) integriert wird, kann diese UO-Anlage nicht mehr mit 50 – 60 Hz und 380 - 500 V, sondern ausschließlich mit 50 Hz und 400 V betrieben werden.

Bezeichnung	Passend für	Elektroanschluss	Abmessungen in mm	Art.-Nr.
Volumen l		kW / V / Hz	B x T x H	
KVP 300 AS	UO-D 3.800 - 8.500 AS/FU	1,50 / 3 x 400 / 50	1.000 x 800 x 1.600	383 896
KVP 500 AS	UO-D 10.000 - 15.000 AS/FU	2,20 / 3 x 400 / 50	1.000 x 800 x 1.800	383 897
KVP 1000 AS	UO-D 18.000 - 30.000 AS/FU	4,00 / 3 x 400 / 50	1.500 x 1.100 x 1.800	383 898